



FC Zell am See 0 : 3 SV Wals-Grünau

Torfolge: 0:1 Sadat Hamzic (39.), 0:2 Elvis Ozegovic (45. Elfmeter), Matthias Pichler (77.);

Gelbe Karten: Kevin Resch (75. Unsportl. Verhalten);

Kader: Matthew O'Connor, Elvis Ozegovic (81. Matej Orkic), Sebastian Rauter, Matthias Pichler, Stefan Federer, Patrick Scheibenhofner, Niklas Sturm (6. Christian Auer), Alexander Scherzer, Sadat Hamzic (K), Kevin Resch, Edwin Karibasic;

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 4. Runde

- SV Hallwang – SV Straßwalchen 1:0
- SV Kuchl – FC Puch 1:1
- ÖTSU Hallein – SC Golling 0:0
- TSV Neumarkt – SK Bischofshofen 5:1
- FC Zell am See – SV Wals-Grünau 0:3
- UFC Altenmarkt – SV Bürmoos 0:2
- USV Berndorf – FC Hallein 2:0
- TSU Bramberg – FC Bergheim 0:0

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 17-08-2016

Vorschau Runde 4: FC Zell am See vs. SV Wals-Grünau

Einen klaren Favoriten gibt es im Spiel FC Zell am See gegen SV Wals-Grünau. Die Gäste haben nach der Auftaktniederlage gegen die Kuchler zwei Siege nachgelegt und sind voll auf Kurs. Anders die Pinzgauer, die noch ohne Punkte dastehen und das Ende des Klassements zieren. Sie sind bereits unter Zugzwang, doch selbst auf eigenem Rasen geht man gegen den Titelanwärter wohl als Außenseiter in die Partie.

Da hilft auch nicht, dass man zwei der letzten drei Duelle gewinnen konnte. Im Mai behielten die Grünauer mit 2:1 die Oberhand.

Expertentipp: 1:2

Martin Innerhofer (Sportlicher Leiter TSU Bramberg)

„Zell am See ist nicht in Form, steht aber nicht dort, wo sie hingehören. Wals Grünau hat eine abgezockte Mannschaft, die mehr Qualität im Kader hat.“

Kronen Zeitung 20-08-2016

Schlusslicht kommt Wals-Grünau sehr gelegen

Wals-Grünau will nach zwei Siegen den nächsten Schritt Richtung Tabellenspitze machen – Schlusslicht Zell am See kommt da heute goldrichtig. Wals-Grünaus Aufholjagd geht heute in Zell am See weiter. Beim punktlosen Schlusslicht aus dem Pinzgau ist Trainer Zaisberger ratlos: „Seit dem Frühjahr ist der Schlendrian drin, an allen Ecken und Enden fehlt's. Die Vorbereitung war bescheiden, die Zahl der Urlaube groß.“ Derzeit gehen noch Hamzic und Zehentmayr ab, Lukic ist mit Innenbandriss vom Pokalspiel gegen Stuhlfelden außer Gefecht.

Berichte nach dem Spiel

Salzburger Nachrichten 21-08-2016

Wals-Grünau bleibt Hallwang auf den Fersen

Während Hallwang nach dem freitägigen 1:0-Heimerfolg über Straßwalchen nicht mehr von der Spitze der Salzburger Liga verdrängt werden konnte, schob sich tags darauf Wals-Grünau dank eines 3:0-Siegs in Zell am See an Puch vorbei auf Platz zwei vor.

Durch einen Doppelschlag von Sadat Hamzic (39.) und Elvis Ozegovic (45.) lagen die Walser im Pinzgau schon zur Pause mit 2:0 in Front. Matthias Pichler (77.) machte gegen das weiter punktlose Schlusslicht alles klar.

Kronen Zeitung 21-08-2016

Trainer Franz Aigner nicht ganz zufrieden

Trotz des 3:0-Erfolges, durch Treffer von Sadat Hamzic, Elvis Ozegovic und Matthias Pichler, in Zell am See war Trainer Franz Aigner mit der Darbietung seiner Grünauer nicht hundertprozentig einverstanden. "Mir hat da einiges nicht gefallen, aber das klären wir Montag intern."

Salzburger Nachrichten 22-08-2016

Zell am See gegen Wals-Grünau ohne Chance

Wals-Grünau war über die gesamte Spielzeit die klar bessere Mannschaft und hätte bei besserer Chancenauswertung höher gewinnen können. Trotzdem war Wals-Grünau Trainer Franz Aigner nicht restlos zufrieden: „Wir können sicher besser spielen.“

Kronen Zeitung 22-08-2016

Nichts zu lachen hat Zell-Coach Heli Zaisberger. „In vier Zeller Jahren davor hab ich noch nie die ersten vier Spiele verloren, das ist für mich eine ganz neue Situation“, fehlt dem Erben von Wolfgang Reindl derzeit das Rezept, um eine Trendwende herbei zu führen. Positiv nur: „Wenigstens im Training sind wir wieder komplett.“ Das 0:3 gegen Wals-Grünau war ein Spiegelbild der bisherigen Saison. „Nach vorne geht so gut wie nichts, jeder Schnitzer hinten wird beinhart bestraft.“ Fazit: Zell steht nach vier Runden weiterhin ohne Punkte da.



ligaportal.at 22-08-2016

SV Wals-Grünau bezwingt Schlusslicht: "Ergebnis ist besser als Partie!"

Als haushoher Favorit ging der SV Wals-Grünau in die Partie gegen den FC Zell am See. Während die Mannen von Neo Coach Franz Aigner zuletzt gegen die starken Teams aus Bramberg und Neumarkt volle Erfolge feiern konnte, wartet die von Helmut Zaisberger betreute Mannschaft aus der Pinzgauer Bezirkshauptstadt noch auf den ersten Zähler in der neuen Saison. Nach der sehr durchwachsenen Frühjahrssaison hat man auch im Herbst noch nicht Fuß gefasst. 2016 scheint derweil nicht das Jahr der Hausherren zu sein, die auch in der vierten Runde nichts Zählbares ernten. Die Gäste sind nach dem dritten Dreier, nun erster Verfolger des Tabellenführers aus Hallwang. Die unterlegenen Gastgeber bleiben im Keller der Salzburger Liga picken.

Doppelschlag kurz vor der Pause knockt Gastgeber aus

Die favorisierten Gäste mühen sich gegen das Tabellenschlusslicht fast eine ganze Halbzeit lang. In einem ersten Durchgang ohne große Highlights überrascht man sich mit der Führung beinahe selbst. In der 39. Minute macht Kapitän Sadat Hamzic nach einem Corner per Kopf das 1:0. Noch vor der

Pause baut die Aigner-Truppe den Vorsprung aus. Matthias Pichler wird von Zell am See's Keeper Stipo Colic im Strafraum zu Fall gebracht. Den Strafstoß pariert der Tormann, doch der Nachschuss sitzt. Elvis Ozegovic trägt sich in die Schützenliste ein. Mit einem recht effektiven Finish steuern die Flachgauer trotz ausbaufähiger Leistung zielstrebig Richtung Auswärtssieg. Dieser gerät in den zweiten 45 Minuten auch nicht mehr in Gefahr. Die Zeller können nicht mehr entscheidend zulegen. Das dritte Tor fällt in Minute 77. Der früh eingewechselte Christian Auer setzt sich auf der Seite stark durch. Sein Stangler findet den Torschützenkönig des Vorjahres. Matthias Pichler erzielt seinen zweiten Treffer im Trikot der Grün-Weißen. Weitere Chancen werden vergeben. Den Schlusspunkt setzt beinahe Christian Auer, doch sein Abschluss geht an die Stange. Der SV Wals Grünau setzt sich mit 3:0 durch.

Stimme zum Spiel

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

"Das Ergebnis ist besser als die Partie. Wir hatten zwar Chancen für mehr Tore, aber einige Dinge haben nicht gepasst und die wird die Mannschaft auch zu hören bekommen. Dass es schwül war, ist keine Ausrede. Die erste Halbzeit war gar nix. Wir sind aus dem Nichts in Führung gegangen. Mit dem 2:0 war das Spiel entschieden. Zell am See hatte keine Chance."